



## **Stadox 2K-Fillsealer**

- **VOC-compliant**
- **Lasierender 2K-Haftvermittler**
- **Für ungeschliffene Lackierungen**
- **Besonders für die wirtschaftliche Umlackierung**
- **Als lasierender Füller verwendbar**
- **Chromatfrei**



### **Technische Beschreibung:**

- Mischung 4:1 mit allen Stadox VOC-Härtern
- 1 - 2 Spritzgänge

# Stadox 2K-Fillsealer

## Untergrund:

- Ausgehärtete Lackierung, gründlich gereinigt, leicht angeschliffen (Scotch Brite)

Blanke Metalluntergründe und geschliffene Polyester-Untergründe müssen mit Säureprimer vorgrundiert werden.

## Vorbehandlung / Reinigung:



Untergrundvorbehandlung beachten! Siehe Stadox Lackiersystem S1

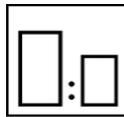


Falls das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird es von uns empfohlen.

Bei der Überlackierung mit Standohyd Basecoat im Nass-in-Nass-Verfahren muss eine Endablufzeit von mind. 30 min eingehalten werden.

## Verarbeitung:

### Haftvermittler



4:1 mit allen  
Stadox VOC-Härtern  
Potlife 2-3 h / 18-22°C



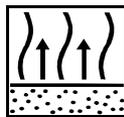
40% Stadox VOC-Verdünnung  
16-18 s / DIN 4mm / 20°C  
37-45 s / ISO 4mm / 20°C



Compliant 1,3 - 1,4 mm  
2,0 - 2,5 bar Eingangsdruck  
1 = 15 - 20 micron



HVLP 1,4 - 1,6 mm  
0,7 bar Zerstäubedruck  
1 = 15 - 20 micron



30-60 min / 18-22°C



Standocryl VOC-Autolack oder  
Standohyd Basecoat mit  
Standocryl VOC-Klarlacken

# Stadox 2K-Fillsealer

## Untergrund:

- Ausgehärtete Lackierung, gründlich gereinigt, leicht angeschliffen (Scotch Brite)

Blanke Metalluntergründe und geschliffene Polyester-Untergründe müssen mit Säureprimer vorgrundiert werden.

## Vorbereitung / Reinigung:



Untergrundvorbereitung beachten! Siehe Stadox Lackiersystem S1



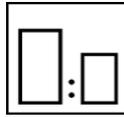
Falls das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird es von uns empfohlen.

Ablüfzeit 5-10 min / 18-22°C vor der IR-Trocknung.

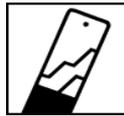
Bei der Überlackierung mit Standohyd Basecoat im Nass-in-Nass-Verfahren muss eine Endablüfzeit von mind. 30 min eingehalten werden.

## Verarbeitung:

### Lasierender Füller



4:1 mit allen Stadox VOC-Härtern  
Potlife 2-3 h / 18-22°C



40% Stadox VOC-Verdünnungen oder 35% Stadox 2K-Verdünnungen  
16-18 s / DIN 4mm / 20°C  
37-45 s / ISO 4mm / 20°C



Compliant 1,3 - 1,4 mm  
2,0 - 2,5 bar Eingangsdruck  
2 = 30 - 40 micron



HVLP 1,4 - 1,6 mm  
0,7 bar Zerstäuberdruck  
2 = 30 - 40 micron



Lufttrocknung 2-3 h / 18-22°C oder 20 min / 60-65°C Objekttemperatur



Kurzweilig 8 min  
(siehe Stadox Lackiersystem S10)



P800 - P1000



Standocryl VOC-Autolack oder Standohyd Basecoat mit Standocryl VOC-Klarlacken

# Stadox 2K-Fillsealer

## Flammpunkt:

- 25°C / 77°F

## Spezifisches Gewicht:

- 1,39 g/cm<sup>3</sup>

## Festkörperanteil

### (ohne Verdünnungszugabe):

- 66,9 Gew.-%
- 47,5 Vol.-%

## VOC (2004/42/EC):

2004/42/II B(c)(540)540

Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie II B.c) in spritzfertiger Form beträgt max. 540g/l VOC. Der VOC-Wert dieses Produktes in spritzfertiger Form beträgt max. 540g/l.

## Theoretische Ergiebigkeit:

- 33,9 qm/l bei 15 micron Trockenschichtdicke

## Reinigung der Geräte:

Nach dem Gebrauch mit Stadox Reinigungsverdünnung.

## Wichtige Hinweise:

- Überlackieren muss innerhalb von 24 h erfolgen, danach anschleifen und Decklack auftragen.
- Der Füller ist einfärbbar mit bis zu 5% Standocryl VOC-Autolacken. Trocknung und Schleifbarkeit werden dadurch beeinflusst.
- Zur Isolierung von Spachtel sind auf jeden Fall zwei Spritzgänge mit 5-10 min / 18-22°C Zwischenablüßzeit erforderlich.

2K-Lacke reagieren mit Feuchtigkeit. Deshalb müssen alle Verarbeitungsgeräte, Mischgefäße usw. absolut wasserfrei sein. Verarbeitungsfertige Beschichtungsstoffe, die Isocyanate enthalten, können eine Reizwirkung auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebeln besteht die Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Beschichtungsstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen nicht herangezogen werden.

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.